Was ist die einzige absolute Wahrheit über den Ursprung der Existenz?

Das Gleichnis von den Menschen auf dem Planeten Erde, die im Weltraum schweben, gleicht den Passagieren aus verschiedenen Kulturen, die sich an Bord eines Flugzeugs auf eine Reise mit unbekannter Richtung und unbekanntem Führer begeben und gezwungen sind, sich selbst zu bedienen und die Schwierigkeiten an Bord zu ertragen.

Einer der Besatzungsmitglieder erhielt eine Nachricht vom Piloten, in der er erklärte, warum sie dort waren, wo sie starteten und wohin sie flogen, seine persönlichen Merkmale und wie man ihn direkt kontaktieren konnte.

Der erste Passagier sagte: Ja, es ist offensichtlich, dass das Flugzeug einen Kapitän hat, und er ist barmherzig, denn er hat diese Person geschickt, um unsere Fragen zu beantworten.

Der zweite sagte: Das Flugzeug hat keinen Kapitän und ich glaube nicht an einen Abgesandten: Wir sind aus dem Nichts gekommen und wir sind hier ohne Ziel.

Der dritte sagte: Niemand hat uns hierher gebracht, wir haben uns zufällig versammelt.

Der vierte sagte: Das Flugzeug hat einen Kapitän, aber der Abgesandte ist der Sohn des Kapitäns, und der Kapitän ist in Gestalt seines Sohnes gekommen, um unter uns zu leben.

Der fünfte sagte: Das Flugzeug hat einen Kapitän, aber er hat niemandem eine Nachricht geschickt, der Kapitän des Flugzeugs kommt in Form von allem, um unter uns zu leben, es gibt kein Endziel für unsere Reise und wir werden im Flugzeug bleiben.

Der sechste sagte: Es gibt keinen Kapätin und ich möchte mir einen symbolischen, imaginären Kapitän nehmen.

Der siebte sagte: Der Kapätin ist da, und er ist mein Befehlshaber, und ihr alle

seid hier, um mir zu dienen. Ihr werdet euer Ziel auf jeden Fall nicht erreichen. ist da, aber er hat uns ins Flugzeug gesetzt und sich beschäftigt und sich nicht mehr in unsere Angelegenheiten oder die des Flugzeugs eingemischt.

Achte sagte: Der Kapätin existiert und ich respektiere seinen Gesandten, aber wir brauchen keine Gesetze an Bord, um zu bestimmen, ob eine Handlung gut oder schlecht ist. Wir wollen Referenzen im Umgang miteinander, die zu unseren eigenen Launen und Wünschen gehören, also tun wir, was uns glücklich macht.

Der Neunte sagte: Der Kapitän ist da, und er ist mein Befehlshaber, und ihr alle seid hier, um mir zu dienen. Ihr werdet euer Ziel auf jeden Fall nicht erreichen.

Der Zehnte sagte: Die Existenz des Kapitäns ist relativ, er existiert für diejenigen, die an seine Existenz glauben, und er existiert nicht für diejenigen, die seine Existenz leugnen, und jede der Wahrnehmungen der Passagiere von diesem Kapitän, dem Zweck des Fluges und der Art und Weise, wie die Passagiere des Flugzeugs miteinander umgehen, ist richtig.

Wir verstehen diese fiktive Geschichte so, dass sie einen Einblick in die tatsächlichen menschlichen Vorstellungen gibt, die derzeit auf dem Planeten Erde über den Ursprung der Existenz und den Sinn des Lebens bestehen:

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass ein Flugzeug einen einzigen Piloten hat, der die Steuerung beherrscht und es zu einem bestimmten Zweck von einem Ziel zum anderen führt.

Eine Person, die die Existenz des Piloten leugnet oder mehrere Wahrnehmungen des Piloten hat, ist diejenige, die eine Erklärung und Klarstellung liefern muss und deren Wahrnehmung richtig oder falsch sein kann.

Wenden wir dieses symbolische Beispiel auf die Realität der Existenz des Schöpfers an, so stellen wir fest, dass die Vielfalt der Theorien über den Ursprung der Existenz die Existenz einer absoluten Wahrheit nicht negiert, nämlich der des Schöpfers:

Der eine und einzige Schöpfergott, der keinen Partner und kein Kind hat, ist unabhängig von seiner Schöpfung und nimmt keine Form von ihr an. Wenn also die ganze Welt die Idee annehmen will, dass der Schöpfer in der Form eines

Tieres oder eines Menschen verkörpert ist, macht ihn das nicht zu einem solchen, und Gott steht weit darüber.

Der Schöpfergott ist gerecht, und zu Seiner Gerechtigkeit gehört es, zu belohnen und zu bestrafen und mit den Menschen in Beziehung zu treten. Er wäre nicht Gott, wenn Er sie erschaffen und allein gelassen hätte, deshalb schickt Er ihnen Gesandte, um ihnen den Weg zu zeigen und die Menschen über Seinen Weg zu informieren, der darin besteht, Ihn anzubeten und sich allein an Ihn zu wenden, ohne einen Priester, Heiligen oder irgendeinen Vermittler. Er verdient Belohnung für diejenigen, die diesem Weg folgen, und Strafe für diejenigen, die davon abweichen, und dies wird im Jenseits in der Glückseligkeit des Paradieses und den Qualen der Hölle dargestellt.

Dies wird die Religion des Islam genannt, die die wahre Religion ist, die der Schöpfer für seine Diener ausgewählt hat.

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/45/
Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/45/
Sunday 1st of November 2026 06:37:18 AM